



## Tag der Offenen Tür am Radioteleskop Effelsberg am 9. September 2017

Das Radio-Observatorium Effelsberg, die Außenstelle des Max-Planck-Instituts für Radioastronomie (MPIfR), öffnet am Samstag, 9. September 2017 von 10:00 – 17:00 Uhr seine Pforten für die Öffentlichkeit. Der "Tag der Offenen Tür" bietet eine hervorragende Gelegenheit, ganz nah an das große 100-m-Radioteleskop heranzukommen und vielleicht sogar die erste Teleskopplattform in 20 Metern Höhe betreten zu können. Adresse: Max-Planck-Straße, 53902 Bad Münstereifel-Effelsberg

Das Teleskop ist auch heute, mehr als 45 Jahre nach seiner Inbetriebnahme, das größte voll bewegliche Radioteleskop Europas. Es liegt, geschützt vor Störstrahlung von außen, in einem Tal bei Bad Münstereifel-Effelsberg, ca. 40 km südwestlich von Bonn. Auf dem Institutsgelände befindet sich auch eine Station des europäischen LOFAR-Teleskopnetzwerks für Radiobeobachtungen im Meterwellenbereich. Das Radioteleskop Effelsberg gestern & heute wurde erst vor wenigen Tagen im dritten Teil der WDR-Dokumentation „Die 70er Jahre“ über Nordrhein-Westfalen unter dem Titel „Als wir nach den Sternen griffen – 1972“ vorgestellt.

Am Tag der Offenen Tür ist jedermann willkommen, das Institutsgebäude mit dem Steuerraum, von dem aus das Radioteleskop betrieben wird, und insbesondere das Teleskop selbst aus nächster Nähe zu besichtigen.

Es wird kein Eintritt erhoben und es ist keine vorherige Anmeldung erforderlich.

Wann: Samstag, 9. September 2017, 10:00 – 17:00 Uhr

Wo: Radio-Observatorium Effelsberg, Max-Planck-Straße, 53902 Bad Münstereifel (zum Parken bitte den Hinweisen vor Ort in Lethert bzw. Effelsberg folgen)

Was: Tag der Offenen Tür am Radioteleskop Effelsberg

Poster zum Tag der Offenen Tür: TDOT2017 (PDF-Datei, 1,2 MByte)

Unser Programm an diesem Tag soll einen Überblick über die Arbeit des Instituts geben, und auch eine Reihe der Forscher des Hauses ist vor Ort und wird über seine/ihre Arbeit berichten.

Die Aktionen im Observatorium umfassen Live-Beobachtungen von Radiowellen mit dem 100-m-Teleskop und mit einem 4-m-Radiospiegel, die Vorführung von Maschinen in der Werkstatt sowie eine Reihe von unterschiedlichen technischen und wissenschaftlichen Präsentationen (Programm der Vorträge siehe unten).

Ein besonderer Höhepunkt ist sicher die Möglichkeit, das 100-m-Radioteleskop selbst bis zur ersten Plattform (Elevationsbühne) in 20 Metern Höhe über Grund zu besteigen – erfahrungsgemäß kann dabei aber auch die Wartezeit schon mal etwas länger werden.

Beim Zugang auf die Elevationsbühne sei darauf hingewiesen, dass festes Schuhwerk benötigt wird, ebenso ein guter Gesundheitszustand und keine Höhenangst. Dieser Teil des Programms ist für kleine Kinder nicht geeignet.

Unter den Programmpunkten, die wir an diesem Tag anbieten, wären folgende besonders für Jugendliche geeignet:

- Aufbau (Löten) einer kleinen elektronischen Schaltung
- Basteln von Teleskopmodellen & Sonnenuhren
- Filmvorführungen (2D & 3D) im Besucherpavillon

Für einen kleinen Imbiss und Getränke wird gesorgt. Außerdem wird für die kleineren Kinder eine Hüpfburg vor Ort aufgestellt.

Das Gelände des Radio-Observatoriums im Effelsberger Bachtal wird über einen Fußweg vom Parkplatz aus erreichbar sein. Für Personen mit körperlichen Einschränkungen wird ein Pendelbus eingesetzt werden.

Wir möchten Sie herzlich einladen, uns an diesem Tag im Radio-Observatorium Effelsberg zu besuchen, um sich einen Eindruck vom Radioteleskop selbst (100 m im Durchmesser und über 3000 Tonnen schwer), aber auch von der Arbeit der Astronomen vor Ort zu verschaffen.

Vorträge im Hörsaal (Dauer jeweils ca. 25 Minuten):

- 10:30 Uhr: T. Krichbaum: Millionen-facher Zoom ins Herz unserer Galaxie
- 11:15 Uhr: N. Wex: 50 Jahre Pulsare, 50 Jahre kosmische Uhren für Einstein
- 12:00 Uhr: F. Wyrowski: Sternentstehung in der Milchstraße
- 13:00 Uhr: A. Horneffer: LOFAR – ein neues, elektronisches Radioteleskop
- 13:45 Uhr: S. Britzen: Schwarze Löcher – Beobachtungen eines "unsichtbaren" Phänomens
- 14:30 Uhr: M. Stöckler: Philosophische Gedanken über den Anfang der Welt
- 15:15 Uhr: L. Spitler: Schnelle Radioausbrüche – ein neues Phänomen
- 16:00 Uhr: V. Thiel: Das Interstellare Medium – Was befindet sich zwischen den Sternen?

Kontakt:

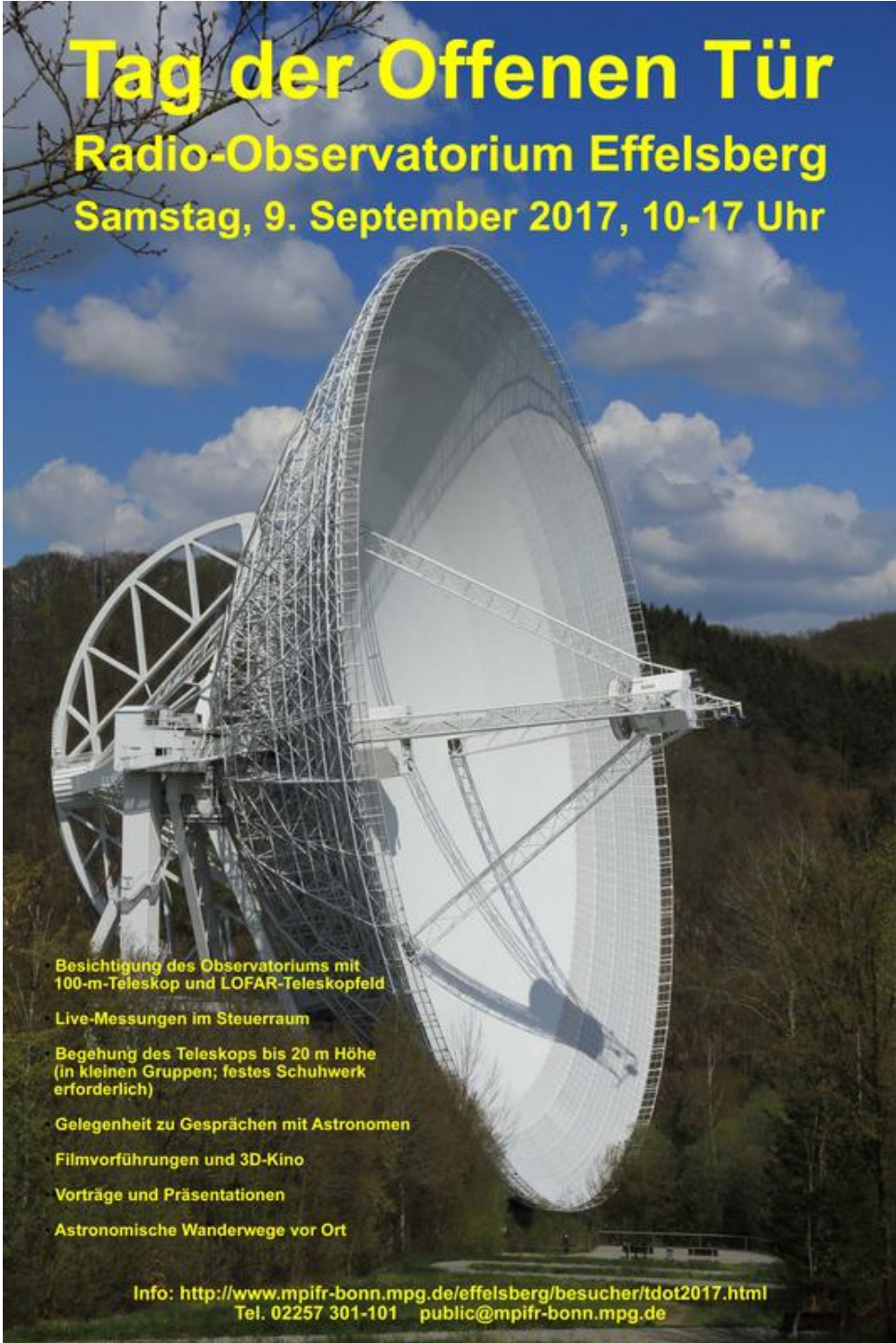
Sylvia Wilfert  
Sekretariat Radio-Observatorium Effelsberg  
Fon 02257 301-101 (Mo-Fr vormittags)  
E-Mail: [public@mpifr-bonn.mpg.de](mailto:public@mpifr-bonn.mpg.de)

Dr. Norbert Junkes,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Max-Planck-Institut für Radioastronomie, Bonn.  
Fon: 0228 525-399  
E-mail: [njunkes@mpifr-bonn.mpg.de](mailto:njunkes@mpifr-bonn.mpg.de)

URL zur Pressemitteilung: <http://www.mpifr-bonn.mpg.de/mitteilungen/2017/13>



100-m-Radioteleskop Effelsberg mit LOFAR-Antennen. Am Tag der offenen Tür ist die Begehung der Elevationsplattform in 20 m Höhe für kleine Gruppen von Besuchern möglich.  
Norbert Tacke/MPIfR



# Tag der Offenen Tür

## Radio-Observatorium Effelsberg

Samstag, 9. September 2017, 10-17 Uhr

- Besichtigung des Observatoriums mit 100-m-Teleskop und LOFAR-Teleskopfeld
- Live-Messungen im Steuerraum
- Begehung des Teleskops bis 20 m Höhe (in kleinen Gruppen; festes Schuhwerk erforderlich)
- Gelegenheit zu Gesprächen mit Astronomen
- Filmvorführungen und 3D-Kino
- Vorträge und Präsentationen
- Astronomische Wanderwege vor Ort

Info: <http://www.mpifr-bonn.mpg.de/effelsberg/besucher/tdot2017.html>  
Tel. 02257 301-101 [public@mpifr-bonn.mpg.de](mailto:public@mpifr-bonn.mpg.de)

Das 100-m-Radioteleskop in maximal gekippter Position, gesehen vom Besucherpavillon aus. Am 9. September ist das Observatoriumsgelände über zwei Fußwege vom Besucherpavillon aus zugänglich.  
Norbert Junkes/MPIfR